

LB≡BW Asset Management

W&W Dachfonds GlobalPlus

Jahresbericht zum 29.02.2024

Inhalt

Jahresbericht zum 29.02.2024	7
Tätigkeitsbericht	8
Vermögensübersicht zum 29.02.2024	12
Vermögensaufstellung zum 29.02.2024	13
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	16
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.03.2023 bis 29.02.2024	17
Entwicklung des Sondervermögens	18
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	19
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	20
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	25

Liebe Anlegerin, lieber Anleger,

wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen.

Seit unserer Gründung legen wir Fonds für private und institutionelle Anleger auf. Dadurch bieten wir Ihnen die Möglichkeit, an den Entwicklungen der Märkte teilzunehmen. Detailinformationen erhalten Sie von Ihrem Berater.

In diesem Jahresbericht können Sie sich ein Bild von unserer Anlagepolitik und der Situation Ihres Fonds verschaffen. Zudem erhalten Sie Informationen über die Entwicklung der Kapitalmärkte in Bezug auf Ihre Anlagen. Sollten Sie weitergehende Auskünfte zu Ihrem Fonds benötigen, sprechen Sie bitte Ihren Berater an.

Tagesaktuelle Informationen zu Fondspreisen finden Sie im Internet unter www.LBBW-AM.de und in der überregionalen Tagespresse.



Mit freundlichen Grüßen

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH
Geschäftsführung




Uwe Adamla
(Vorsitzender)

Dr. Dirk Franz
(Stellv. Vorsitzender)

Michael Hünsele

Ulrike Modersohn

W&W Dachfonds GlobalPlus

Jahresbericht zum 29.02.2024

Tätigkeitsbericht

I. Anlageziele und Politik

Das Ziel der Anlagepolitik des Fonds ist es, einen möglichst hohen Vermögenszuwachs zu erwirtschaften.

Der Fonds investiert nach dem Grundsatz der Risikostreuung weltweit sowie zusätzlich in speziellen Branchen und Regionen in verschiedene Assetklassen, um einen langfristigen und möglichst stetigen Wertzuwachs zu erzielen.

Mehr als 50 Prozent des Wertes des Fondsvermögens werden in Anteile an in- und ausländischen Wertpapieraktiefonds investiert.

Dabei investiert der Fonds weltweit in die jeweils aussichtsreichsten Zielfonds der Anlagekategorie Aktiefonds. Daneben werden Fonds ausgewählter Branchen und Regionen in begrenztem Umfang beigemischt. Weltweite Aktiefonds sorgen für Wachstum und die Anlage in Branchen und Regionen zusätzlich für außerordentliche Ertragschancen. Mindestens 51 Prozent des Wertes des Fondsvermögens werden in Kapitalbeteiligungen i.S.d. § 2 Absatz 8 Investmentsteuergesetz angelegt.

II. Wertentwicklung während des Berichtszeitraums

Das Sondervermögen erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 15,82 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung des Sondervermögens im Berichtszeitraum:



III. Darstellung der Tätigkeiten im Berichtszeitraum

a) Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes vom 01. März 2023 bis 29. Februar 2024

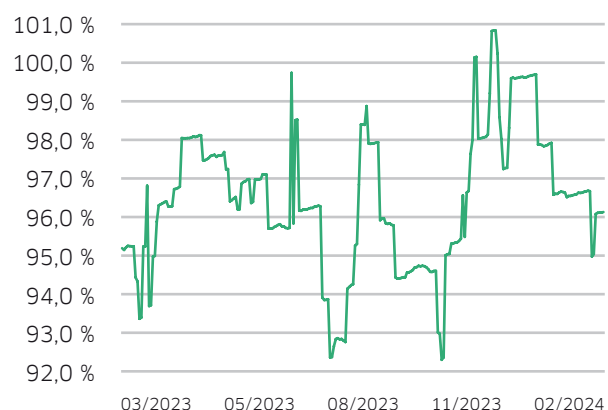
Transaktionsvolumen im Berichtszeitraum

Bezeichnung	Kauf	Verkauf	Währung
Investmentanteile	202.274.864,01	-200.619.049,51	EUR

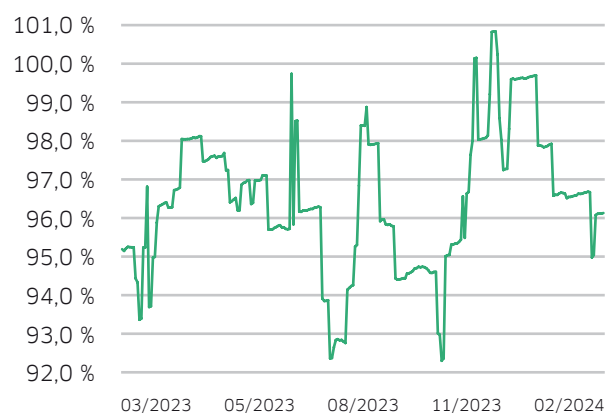
b) Allokation Aktien

Die Entwicklung der Aktienquote (inklusive Aktienzielfonds) und der Nettoaktienquote (i.e. Aktienquote inklusive Derivatepositionen) im Geschäftsjahr sind den nachfolgenden Grafiken zu entnehmen:

Aktienquote



Nettoaktienquote



Tätigkeitsbericht

c) Strukturveränderungen

Die Strukturveränderungen im Fonds zwischen Beginn und Ende des Berichtszeitraums werden nachfolgend dargestellt:

Vermögensgegenstände / Verbindlichkeiten	Kurswert in EUR zum Ende des Geschäftsjahres	Kurswert in EUR zum Ende des Geschäftsjahres des Vorjahres	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung zum Vorjahr in %
Bankguthaben	16.983.192,49	17.662.470,61	-679.278,12	-3,85%
Investmentfonds	407.603.425,38	342.752.149,78	64.851.275,60	18,92%
Verbindlichkeiten	-574.058,10	-485.640,94	-88.417,16	18,21%

d) Strategische Managemententscheidungen im Berichtszeitraum

Der W&W Dachfonds GlobalPlus investiert in ausgewählte aktive Fonds und passiv verwaltete Exchange Traded Funds (ETFs). Es wird in die globalen Aktienmärkte investiert. Hierbei spielen die entwickelten Märkte der Industriestaaten die größte Rolle. Daneben wird in aussichtreiche Branchen und Themen sowie Emerging Markets investiert. Dieser Investmentbereich repräsentiert das Plus im Namen. Die strategischen und taktischen Entscheidungen werden überwiegend diskretionär getätigt. Ausgangsbasis hierfür ist die interne Benchmark.

Für das Portfolio bildet die Region Nordamerika das größte Gewicht. Hier finden sich mehrere marktnahe Investments wieder, da der US-Aktienmarkt als der effizienteste Kapitalmarkt gilt. Daneben befinden sich mehrere aktiv verwaltete Fonds im Portfolio. Darunter fallen der Brown Advisory US Flexible Equity und der AXA US Responsible Growth. Die letztgenante Position wurde erst zuletzt neu im Fonds aufgenommen. Zudem wird seit einiger Zeit der Fisher Investments US Small Cap Core ESG gehalten, um vom Bewertungsabschlag klein kapitalisierter Unternehmen langfristig zu profitieren. Aufgrund positiver Entwicklungen rund um das Thema künstliche Intelligenz wurde das Technologie-Exposure im vergangenen Jahr durch den Kauf des SPDR S&P US Technology Select Sector UCITS ETF erhöht. Der Xtrackers MSCI Canada sowie der US EquityFlex wurden aufgrund fehlender Überzeugungen beim Markt sowie einem Fondsmanagerwechsel veräußert.

In Europa finden sich insgesamt drei einzelne Positionen wieder. Diese entsprechen zwei Core-Positionen und eine Position für Nordische Nebenwerte. Die Nebenwerte-Position wird mittels dem Nordea Nordic Equity Small Cap abgedeckt. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde der Euro EquityFlex veräußert, da es größere Veränderungen im Management des Fonds gab.

Für den geographischen Raum Japan und Pazifik gab es mehrere Veränderungen. Zum einen wurde für Japan eine benchmarknahe Position neu aufgenommen. Mit dem Fidelity Sustainable Research Enhanced Japan Equity ETF wurde hier ein semi-passiver Ansatz gewählt, um sich dadurch die Chance auf einen relativen Mehrwert in Japan zu bewahren. Zum anderen wurde der Candriam Equities L Australia veräußert nachdem sich unsere Renditeerwartungen für Australien eingetrübt haben.

Des Weiteren gab es Anpassungen bei den global ausgerichteten Positionen. Hier konzentrierte man sich auf weniger Fonds und gewichtete diese höher.

Der Plus-Bereich ist für den Fonds ebenfalls sehr wichtig und gliedert sich maßgeblich in die zwei Sektionen Emerging Markets sowie Branchen- und Themeninvestments. Für die Emerging Markets wurde das Gewicht in Asien reduziert. Dies liegt vor allem an der aktuellen wirtschaftlichen Schwäche Chinas und der damit verbundenen unterdurchschnittlichen Entwicklung des dortigen Aktienmarktes. Im Portfolio wurden der Matthews Asia ex Japan Total Return Equity Fund sowie der Bellevue Asia Pacific Healthcare veräußert. Um den Chinesischen Aktienmarkt flexibel zu steuern wurde der Franklin Liberty FTSE China mit einer ersten Position aufgenommen. Daneben wird nun auch der Indische Aktienmarkt durch den Kauf des UTI India Dynamic Equity Fund im Portfolio gezielt repräsentiert. Um den geopolitischen Entwicklungen Rechnung zu tragen, sind der Trigon New Europe Fund für Osteuropa und der Xtrackers MSCI Mexico neu im Fonds. Bei den thematischen Investments erfolgte ein Austausch innerhalb des Themas Cybersicherheit. Zudem wurde noch eine Position in einem globalen Health Care ETF aufgebaut, da sich in diesem Sektor eine größere Performancedifferenz zum breiten Markt aufgebaut hatte.

Tätigkeitsbericht

Risikomanagement:

Eine Reduktion des Marktrisikos durch Kassenhaltung oder Sicherungsgeschäfte fand im Geschäftsjahr in größerem Umfang nicht statt. Das Fondsvermögen war breit gestreut, um Risiken aus Länder- und Sektorreallokationen zu reduzieren.

IV. Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiko

Das Adressenausfallrisiko beschreibt das Risiko, dass ein Emittent seine Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht fristgerecht erfüllt.

Das Adressenausfallrisiko wird bei der LBBW AM mittels einer Kennzahl, die in Anlehnung an den KSA[1]-Wert der CRD[2] definiert ist, gemessen. Dabei werden Produktarten mit Fremdkapitalcharakter an Hand ihres externen Ratings angerechnet.

Beispielsweise wird eine Anleihe mittlerer Bonität (Rating von BBB+ bis BBB-) mit 8 % ihres Marktwerts angerechnet.

Die so berechnete Kennzahl führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≤ 5 %	≤ 10 %	≤ 15 %	> 15 %
Risikostufe	geringes Adressenausfallrisiko	mittleres Adressenausfallrisiko	hohes Adressenausfallrisiko	sehr hohes Adressenausfallrisiko
Sondervermögen	0,06 %			

[1] Kreditrisiko-Standardansatz

[2] Capital Requirements Directive

Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit und ggf. nur mit Kursabschlägen veräußert oder geschlossen werden kann und dass dies die Fähigkeit des Investmentvermögens beeinträchtigt, den Anforderungen zur Erfüllung des Rückgabeverlangens nach dem KAGB oder sonstiger Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Das Liquiditätsrisiko wird mittels der Liquiditätsquote gemessen. Dabei werden diejenigen Vermögenswerte des Fonds, welche innerhalb eines Tages zu akzeptablen Liquidierungskosten veräußert werden können ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt.

Die so berechnete Kennzahl führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≥ 80 %	≥ 60 %	≥ 40 %	< 40 %
Risikostufe	geringes Liquiditätsrisiko	mittleres Liquiditätsrisiko	hohes Liquiditätsrisiko	sehr hohes Liquiditätsrisiko
Sondervermögen	100,00 %			

Zinsänderungsrisiko

Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet das Risiko, durch Marktzinsänderungen einen Vermögensverlust zu erleiden.

Das Zinsänderungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Zinsänderung	≤ 0,5 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Zinsrisiko	mittleres Zinsrisiko	hohes Zinsrisiko	sehr hohes Zinsrisiko
Sondervermögen	0,00 %			

Aktienkursrisiko bzw. Risiko aus Zielfonds

Das Aktienkursrisiko umfasst das Verlustrisiko auf Grund der Schwankungen von Aktienkursen sowie sämtliche Risiken aus Zielfonds.

Das Aktienkursrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Aktienkursrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Aktienkurs	≤ 0,5 %	≤ 3 %	≤ 6 %	> 6 %
Risikostufe	geringes Aktienkursrisiko	mittleres Aktienkursrisiko	hohes Aktienkursrisiko	sehr hohes Aktienkursrisiko
Sondervermögen				3,90 %

Tätigkeitsbericht

Währungsrisiko

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Aufgrund von Wechselkursschwankungen können Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Das Währungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Währung	≤ 0,1 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Währungsrisiko	mittleres Währungsrisiko	hohes Währungsrisiko	sehr hohes Währungsrisiko
Sondervermögen			1,04 %	

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden mit eingeschlossen.

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

V. Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	28.354.230
Veräußerungsgew. aus Währungskonten	73.469

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	8.422.831
Veräußerungsverl. aus Währungskonten	699

VI. Angaben gem. Artikel 7 der TaxonomieVO

Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Vermögensübersicht zum 29.02.2024

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	424.586.617,87	100,14
1. Investmentanteile	407.603.425,38	96,13
Aktienfonds	407.603.425,38	96,13
2. Bankguthaben	16.983.192,49	4,01
II. Verbindlichkeiten	-574.058,10	-0,14
III. Fondsvermögen	424.012.559,77	100,00

Vermögensaufstellung zum 29.02.2024

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 29.02.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Bestandspositionen							EUR	407.603.425,38	96,13
Investmentanteile							EUR	407.603.425,38	96,13
Gruppenfremde Investmentanteile									
AIS-Amundi MSCI EM LAT.AMERICA Namens-Anteile C Cap.EUR o.N.	A2H58P		ANT	240.000	120.000	400.000	EUR 16,342	3.922.080,00	0,92
AIS-Amundi S&P Global Luxury Namens-Anteile C Cap.EUR o.N.	A2H564		ANT	54.000	36.000		EUR 219,400	11.847.600,00	2,79
BNP P.Easy-ECPI Circ.Econ.Ldrs Namens-Ant.UCITS ETF CAP o.N.	A2PHCA		ANT	750.000			EUR 18,592	13.944.000,00	3,29
Deka MSCI USA Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile	ETFL57		ANT	350.000			EUR 44,140	15.449.000,00	3,64
Deka MSCI World C.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile	ETFL58		ANT	600.000	300.000	140.000	EUR 30,385	18.231.000,00	4,30
DPAM B-Equities Europe Sustain. Actions Nom. F Inst. Cap. o.N.	A0RM1L		ANT	17.500			EUR 473,260	8.282.050,00	1,95
FIDELITY-SRE Jap.Eq.ETF Reg. Shs ACC JPY Acc. oN	A2QD43		ANT	2.500.000	2.500.000		EUR 5,222	13.055.000,00	3,08
First Tr.GF-Nasdaq Cyber.ETF Reg. Shs A USD Acc. oN	A2P4HV		ANT	130.000	130.000		EUR 34,080	4.430.400,00	1,04
FT ICAV-FTSE China U.ETF Reg. Shares USD Acc. o.N.	A2PB5V		ANT	380.000	540.000	160.000	EUR 18,462	7.015.560,00	1,65
GuardCap UCITS Funds-Gl.Equity Registered Acc.Shs I EUR o.N.	A140FA		ANT	500.000			EUR 24,831	12.415.500,00	2,93
InvescoMI MSCI USA ETF Registered Shares Acc o.N.	A0RGCQ		ANT	225.000			EUR 134,380	30.235.500,00	7,13
iShsIV-Automation&Robot.U.ETF Registered Shares o.N.	A2ANHO		ANT	900.000	500.000		EUR 12,550	11.295.000,00	2,66
JPM ICAV-EU Res.Enh.Idx Eq.ETF Reg.Sh.JPM E.R.E.I.E.EO Acc.oN	A2DWM4		ANT	415.000	115.000		EUR 40,680	16.882.200,00	3,98
JPMorgan Inv.-Gbl Dividend Reg. Shs I (acc) EUR o.N.	A0M60G		ANT	100.000	14.000		EUR 166,760	16.676.000,00	3,93
Jupiter Gl.Fd.-Japan Select Namens-Anteile D EUR Acc. o.N.	A1W1DV		ANT	750.000	100.000		EUR 17,180	12.885.000,00	3,04
Nordea 1-Nordic Equ. Sm.Cap Fd Actions Nom. BI-EUR o.N.	A0NJJE		ANT	230.000			EUR 45,769	10.526.801,00	2,48
OSS.Shill.Barcl.C.US Sec.Val.TR Inh.-Ant. UCITS ETF 1C EUR o.N	A116QV		ANT	23.500		2.000	EUR 1.225,550	28.800.425,00	6,79
SPDR MSCI World Heal.Care UETF Registered Shares o.N.	A2AE58		ANT	150.000	290.000	140.000	EUR 56,710	8.506.500,00	2,01
SPDR S+P US Tech.Sel.Sec.UETF Registered Shares o.N.	A14QB5		ANT	77.000	277.000	200.000	EUR 99,170	7.636.090,00	1,80
TRIGON - New Europe Fund Inhaber-Anteile A EUR o.N.	A2DYMA		ANT	47.000	47.000		EUR 179,440	8.433.680,00	1,99
UI I-Montrusco Bol.Glbl Eq.Fd Act. Nom. IX EUR Acc. oN	A3CTNT		ANT	135.000	45.000		EUR 129,660	17.504.100,00	4,13
UTI Gold.PLC-UTI Ind.Dyn.Eq.Fd Reg. Shares EUR Class o.N.	A14W71		ANT	350.000	350.000		EUR 22,390	7.836.360,00	1,85
Xtrackers MSCI Mexico Inhaber-Anteile 1C o.N.	DBX0ES		ANT	1.300.000	1.300.000		EUR 6,415	8.339.500,00	1,97

Vermögensaufstellung zum 29.02.2024

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 29.02.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
AQUIS UCITS-Lumen Vietnam Fund Inh.-Ant. I2 USD Acc. oN	A2PVW6		ANT	90.000	15.000	25.000	USD 122,520	10.189.714,92	2,40
AXA World Fds-US Respons.Grwth Nam.-Ant. I Cap.USD o.N.	A1J2JN		ANT	20.000	20.000		USD 460,980	8.519.706,14	2,01
Brown Advisory Fds-US Flex.Eq. Registered Shares B USD Acc oN	A1XFLA		ANT	450.000	130.000	30.000	USD 31,530	13.111.398,60	3,09
CIM Dividend Income Fund Reg. Ord. Shares I USD o.N.	A2JJ6X		ANT	920.000			USD 15,103	12.839.829,97	3,03
Fisher IIF-US SC Cor.Eq.ESG Fd Registered Shares USD o.N.	A2ADKA		ANT	73.000	22.000		USD 250,320	16.886.161,81	3,98
JPM ICAV-US Res.Enh.Idx Eq.ETF Reg.S. (ESG) UCITS DL Acc.oN	A2DWM7		ANT	510.000	510.000		USD 50,390	23.748.001,66	5,60
Xtrackers S&P 500 Swap Inhaber-Anteile 1C USD o.N.	DBX0F2		ANT	305.000	80.000		USD 99,910	28.159.266,28	6,64
Summe Wertpapiervermögen							EUR	407.603.425,38	96,13
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	16.983.192,49	4,01
Bankguthaben							EUR	16.983.192,49	4,01
EUR-Guthaben bei:									
HSBC Continental Europe S.A.,Germany (Düsseldorf)			EUR	16.962.687,21			% 100,000	16.962.687,21	4,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
			USD	22.189,79			% 100,000	20.505,28	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten *)			EUR	-574.058,10				-574.058,10	-0,14
Fondsvermögen							EUR	424.012.559,77	100,00 ¹⁾
Anteilwert							EUR	116,79	
Umlaufende Anteile							STK	3.630.517	

*) Beratungsvergütung, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Prüfungskosten

Fußnoten:

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 29.02.2024

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 29.02.2024
US-Dollar	(USD)	1,0821500= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
AB SICAV I-GI.Core Equity Ptf. Actions Nom. IX EUR o.N.	A1JJJ4	ANT		33.000	
Algebris UCITS Fd.-Al.Fin.Equ. Regist. Shs. B EUR Acc. o.N.	A2DVGQ	ANT		40.000	
Bellevue(L)-B.As.Pac.Healthc. Namens-Anteile I2 EUR o.N.	A2DPA8	ANT		36.000	
Candriam Equities L-Australia Namens-Anteile I EUR o.N.	A0NADB	ANT		23.000	
EuroEquityFlex Act. au Port. I EUR Dis. oN	A2QD6N	ANT		10.300	
L&G-L&G Cyber Security U.ETF Registered Shares o.N.	A14WU5	ANT	50.000	510.000	
Matt.Asia-Asia ex Jpn TR Eq.Fd Actions Nom. S Acc.EUR o.N.	A2P87D	ANT		875.000	
Partners Grp L.I.-List.Pr.Equ. Nam.-An. EUR (I-Acc.) o.N.	A0B61A	ANT		24.000	
SPDR MSCI World UCITS ETF Reg.Shares USD Unhgd Acc. o.N.	A2N6CW	ANT	250.000	660.000	
SPDR MSCI World UCITS ETF Reg.Shares USD Unhgd Acc. o.N.	A2N6CW	ANT	330.000	330.000	
US EquityFlex Inhaber-Anteile I o.N.	A12E0R	ANT		11.500	
Xtr.(IE)-MSCI Wrld Con.Staples Registered Shares 1C USD o.N.	A113FG	ANT	185.000	185.000	
Xtr.MSCI Europe Small Cap Inhaber-Anteile 1C o.N.	DBX1AU	ANT	110.000	110.000	
Xtrackers Euro Stoxx 50 Inhaber-Anteile 1D o.N.	DBX1EU	ANT	160.000	160.000	
Xtrackers MSCI Canada Inhaber-Anteile 1C o.N.	DBX0ET	ANT		140.000	

Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 34,41 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 138.045.756,07 Euro Transaktionen.

Bei der Ermittlung des Transaktionsumfangs wird bei Wertpapieren auf den Marktwert und bei Derivaten auf den Kontraktwert abgestellt.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.03.2023 bis 29.02.2024

I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	507.482,64
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	220.188,11
3. Sonstige Erträge	EUR	6.182,35
Summe der Erträge	EUR	733.853,10
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-4.776,39
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-5.812.340,22
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-57.639,05
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-18.336,32
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-793.118,76
Summe der Aufwendungen	EUR	-6.686.210,74
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-5.952.357,64
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	28.427.698,91
2. Realisierte Verluste	EUR	-8.423.530,25
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	20.004.168,66
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	14.051.811,02
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	30.945.860,88
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	12.818.208,60
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	43.764.069,48
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	57.815.880,50

Entwicklung des Sondervermögens

2023/2024

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	359.928.979,45
1. Zwischenausschüttungen		EUR	-6.177.410,64
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	12.805.503,44
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR		29.692.340,72
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR		-16.886.837,28
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-360.392,98
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	57.815.880,50
davon nicht realisierte Gewinne	EUR		30.945.860,88
davon nicht realisierte Verluste	EUR		12.818.208,60
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	424.012.559,77

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

insgesamt je Anteil *)

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1.	Vortrag aus dem Vorjahr			EUR	55.663.638,03	15,33
	davon Vortrag auf neue Rechnung aus dem Vorjahr	EUR	53.989.346,92		14,87	
	davon Ertragsausgleich	EUR	1.674.291,11		0,46	
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	14.051.811,02	3,87
	davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	-5.952.357,64		-1,64	

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1.	Vortrag auf neue Rechnung			EUR	-57.075.718,15	-15,72
----	---------------------------	--	--	-----	----------------	--------

III. Gesamtausschüttung

				EUR	12.639.730,90	3,48
1.	Zwischenausschüttung			EUR	6.177.410,64	1,70
2.	Endausschüttung			EUR	6.462.320,26	1,78

*) Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2021/2022	EUR	380.194.673,46	EUR	109,37
2022/2023	EUR	359.928.979,45	EUR	102,47
2023/2024	EUR	424.012.559,77	EUR	116,79

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		96,13
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung anhand eines Vergleichsvermögens an.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	3,71 %
größter potenzieller Risikobetrag	8,14 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	6,25 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde

Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation ermittelt.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden

Der Ermittlung wurden die Parameter 99 % Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr zu Grunde gelegt.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 97,10 %

Die Berechnung erfolgte unter Verwendung der CESR's Guidelines on Risk Measurement and the Calculation of Global Exposure and Counterparty Risk for UCITS vom 28. Juli 2010, Ref.: CESR/10-788 (Summe der Nominale).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

STOXX EMERGING MARKETS 1500 E	15,00 %
STOXX GLOBAL 1800 E	85,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	116,79
Umlaufende Anteile	STK	3.630.517

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Verantwortung für die Anteilwertermittlung obliegt der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (im Folgenden: Gesellschaft) unter Kontrolle der Verwahrstelle auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände wird von der Gesellschaft selbst durchgeführt. Unter Vermögensgegenständen versteht die Gesellschaft im Folgenden Wertpapiere, Optionen, Finanzterminkontrakte, Devisentermingeschäfte und Swaps.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Vermögensgegenstände, für welche die Kursstellung auf der Grundlage von Geld- und Briefkursen erfolgt, werden grundsätzlich zum Geldkurs („Bid“) bewertet.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte. Die Gesellschaft nutzt zur Ermittlung der Verkehrswerte grundsätzlich externe Bewertungsmodelle. Die Verkehrswerte können auch von einem Emittenten, Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden.

Die Gesellschaft bewertet Investmentanteile mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder mit einem aktuellen Kurs. Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag, die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungs-

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

betrag angesetzt. Vermögensgegenstände in ausländischer Währung werden zu den von WM-Company (17.00 Uhr) bereitgestellten Devisenkursen des Tages der Preisberechnung in Euro umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote 2,28 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten und ohne negative Einlagenzinsen bzw. Verwahrentgelt) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens mehr als 10 % an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge für den Erwerb bzw. die Rückgabe von Investmentanteilen wurden dem Sondervermögen nicht berechnet.

Verwaltungsvergütungssätze *) für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	WKN	Verwaltungsvergütungssatz p. a. in %
Investmentanteile		
Gruppenfremde Investmentanteile		
AIS-Amundi MSCI EM LAT.AMERICA Namens-Anteile C Cap.EUR o.N.	A2H58P	0,200
AIS-Amundi S&P Global Luxury Namens-Anteile C Cap.EUR o.N.	A2H564	0,250
AQUIS UCITS-Lumen Vietnam Fund Inh.-Ant. I2 USD Acc. oN	A2PVW6	1,000
AXA World Fds-US Respons.Grwth Nam.-Ant. I Cap.USD o.N.	A1J2JN	0,600
BNP P.Easy-ECPI Circ.Econ.Ldrs Namens-Ant.UCITS ETF CAP o.N.	A2PHCA	0,300
Brown Advisory Fds-US Flex.Eq. Registered Shares B USD Acc oN	A1XFLA	0,070
CIM Dividend Income Fund Reg. Ord. Shares I USD o.N.	A2JJ6X	0,850
Deka MSCI USA Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile	ETFL57	0,300
Deka MSCI World C.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile	ETFL58	0,300
DPAM B-Equities Europe Sustain. Actions Nom. F Inst. Cap. o.N.	A0RM1L	0,080
FIDELITY-SRE Jap.Eq.ETF Reg. Shs ACC JPY Acc. oN	A2QD43	0,300
First Tr.GF-Nasdaq Cyber.ETF Reg. Shs A USD Acc. oN	A2P4HV	0,600
Fisher IIF-US SC Cor.Eq.ESG Fd Registered Shares USD o.N.	A2ADKA	0,850
FT ICAV-FTSE China U.ETF Reg. Shares USD Acc. o.N.	A2PB5V	0,190
GuardCap UCITS Funds-Gl.Equity Registered Acc.Shs I EUR o.N.	A140FA	0,800
InvescoMI MSCI USA ETF Registered Shares Acc o.N.	A0RGCQ	0,050
iShsIV-Automation&Robot.U.ETF Registered Shares o.N.	A2ANH0	0,400
JPM ICAV-EU Res.Enh.Idx Eq.ETF Reg.Sh.JPM E.R.E.I.E.EO Acc.oN	A2DWM4	0,250
JPM ICAV-US Res.Enh.Idx Eq.ETF Reg.S. (ESG) UCITS DL Acc.oN	A2DWM7	0,200
JPMorgan Inv.-Gbl Dividend Reg. Shs I (acc) EUR o.N.	A0M60G	0,600
Jupiter Gl.Fd.-Japan Select Namens-Anteile D EUR Acc. o.N.	A1W1DV	0,750
Nordea 1-Nordic Equ. Sm.Cap Fd Actions Nom. BI-EUR o.N.	A0NJEJ	1,000
OSS.Shill.Barc.C.US Sec.Val.TR Inh.-Ant. UCITS ETF 1C EUR o.N	A116QV	0,650
SPDR MSCI World Heal.Care UETF Registered Shares o.N.	A2AE58	0,300
SPDR S+P US Tech.Sel.Sec.UETF Registered Shares o.N.	A14QB5	0,150
TRIGON - New Europe Fund Inhaber-Anteile A EUR o.N.	A2DYMA	0,090
UI I-Montrusco Bol.Glbl Eq.Fd Act. Nom. IX EUR Acc. oN	A3CTNT	0,740
UTI Gold.PLC-UTI Ind.Dyn.Eq.Fd Reg. Shares EUR Class o.N.	A14W71	0,800

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Investmentanteile	WKN	Verwaltungsvergütungssatz p. a. in %
Xtrackers MSCI Mexico Inhaber-Anteile 1C o.N.	DBX0ES	0,650
Xtrackers S&P 500 Swap Inhaber-Anteile 1C USD o.N.	DBX0F2	0,150
AB SICAV I-Gl.Core Equity Ptf. Actions Nom. IX EUR o.N.	A1JJJ4	0,650
Algebris UCITS Fd.-Al.Fin.Equ. Regist. Shs. B EUR Acc. o.N.	A2DVGQ	0,800
Bellevue(L)-B.As.Pac.Healthc. Namens-Anteile I2 EUR o.N.	A2DPA8	0,900
Candriam Equities L-Australia Namens-Anteile I EUR o.N.	A0NADB	0,550
EuroEquityFlex Act. au Port. I EUR Dis. oN	A2QD6N	0,730
L&G-L&G Cyber Security U.ETF Registered Shares o.N.	A14WU5	0,690
Matt.Asia-Asia ex Jpn TR Eq.Fd Actions Nom. S Acc.EUR o.N.	A2P87D	0,750
Partners Grp L.I.-List.Pr.Equ. Nam.-An. EUR (I-Acc.) o.N.	A0B61A	1,150
SPDR MSCI World UCITS ETF Reg.Shares USD Unhgd Acc. o.N.	A2N6CW	0,120
US EquityFlex Inhaber-Anteile I o.N.	A12E0R	0,135
Xtr.(IE)-MSCI Wrld Con.Staples Registered Shares 1C USD o.N.	A113FG	0,250
Xtr.MSCI Europe Small Cap Inhaber-Anteile 1C o.N.	DBX1AU	0,400
Xtrackers Euro Stoxx 50 Inhaber-Anteile 1D o.N.	DBX1EU	0,090
Xtrackers MSCI Canada Inhaber-Anteile 1C o.N.	DBX0ET	0,350

^{*)} Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen. Die von den Zielfonds-KVGen veröffentlichten Verwaltungsvergütungssätze können sich inklusive oder exklusive Fondsmanagementvergütung verstehen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	6.182,35
Bestandsprovisionen aus Investmentanteilen	EUR	6.182,35
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	691.668,49
Beratungsvergütung	EUR	691.668,49

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Die Verwahrstelle hat uns folgende Transaktionskosten in Rechnung gestellt:	EUR	56.447,58
Gegebenenfalls können darüber hinaus weitere Transaktionskosten entstanden sein.		

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (LBBW AM), die ein risikoarmes Geschäftsmodell betreibt, unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Die LBBW AM hat unter Berücksichtigung der Gruppenzugehörigkeit zur Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) als bedeutendes Kreditinstitut ihre Vergütungspolitik und Vergütungspraxis an die regulatorischen Anforderungen ausgerichtet. In diesem Zusammenhang sind die Geschäftsführer der LBBW AM auch Risk Taker im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns. Die Geschäftsführung der LBBW AM hat für die Gesellschaft allgemeine Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme festgelegt und diese mit dem Aufsichtsrat abgestimmt. Die Umsetzung dieser Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme der Mitarbeiter erfolgt auf der Basis korrespondierender kollektivrechtlicher Regelungen in Betriebsvereinbarungen.

Das Vergütungssystem der LBBW AM wird mindestens einmal jährlich durch das Aufsichtsgremium auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft. Erforderliche Änderungen (bspw. Anpassung an gesetzliche Vorgaben, Anpassung der Vergütungsgrundsätze o.ä.) werden, wenn erforderlich, vorgenommen.

Vergütungskomponenten

Die LBBW AM verfolgt das Ziel, ihren Mitarbeitern leistungs- und marktgerechte Gesamtvergütungen zu gewähren, die aus fixen und variablen Vergütungselementen sowie sonstigen Nebenleistungen bestehen. Die Fixvergütung richtet sich nach der

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ausgeübten Funktion und deren Wertigkeit entsprechend den Marktgegebenheiten bzw. den anzuwendenden Tarifverträgen. Zusätzlich zur Fixvergütung können die Mitarbeiter eine erfolgsbezogene variable Vergütung erhalten.

Bemessung der variablen Vergütung (Bonuspool)

Das Volumen des für die variable Vergütung zur Verfügung stehenden Bonuspools hängt im Wesentlichen vom Unternehmenserfolg ab. Ein weiteres Kriterium zur Vergabe einer variablen Vergütung ist die Erfüllung der Nebenbedingungen analog § 7 Institutsvergütungsverordnung im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns, die einer jährlichen Prüfung unterliegt.

Soweit nach den regulatorischen Anforderungen geboten, wird der Bonuspool nach pflichtgemäßem Ermessen angemessen reduziert oder gestrichen. In diesem Fall werden auch die dem Mitarbeiter für das betreffende Geschäftsjahr kommunizierten variablen Vergütungselemente entsprechend reduziert oder gestrichen. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat. Die Vergütung der Geschäftsführung wird gemäß der vom Aufsichtsrat erlassener Entscheidungsordnung von der Gesellschafterin festgelegt. Für alle Mitarbeiter der LBBW AM gilt eine Obergrenze für die maximal mögliche variable Vergütung in Höhe von 100 % der fixen Vergütung.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern und Geschäftsführern

Für Mitarbeiter bzw. Geschäftsführer, die durch ihre Tätigkeit das Risikoprofil der LBBW AM oder einzelner Fonds maßgeblich beeinflussen (sogenannte Risk Taker) bestehen besondere Regelungen für die Auszahlung, die zu 40 % bei Risktakern über einen Zeitraum von 3 Jahren bzw. 60 % bei Geschäftsführern über einen Zeitraum von 5 Jahren gestreckt erfolgt. Dabei werden 40 % bzw. 60 % der gesamten variablen Vergütung in Form eines virtuellen Co-Investments in einen oder ggf. mehrere „typische“ Fonds der LBBW AM gewährt und unter Berücksichtigung einer zusätzlichen Haltefrist von einem Jahr ausgezahlt. Bei der endgültigen Auszahlung werden zusätzliche inhaltliche Auszahlungsbedingungen geprüft (Malusprüfung, Rückzahlung bereits erhaltener Vergütungen (bei Geschäftsführern)).

		2023	2022
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	28.606.856,74	28.114.554,11
davon feste Vergütung	EUR	24.263.945,19	22.516.619,83
davon variable Vergütung	EUR	4.342.911,55	5.597.934,28
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00	0,00
Zahl der begünstigten Mitarbeiter der LBBW AM im abgelaufenen Wirtschaftsjahr		344	327
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Vergütung an Risk Taker	EUR	2.846.934,65	3.741.617,74
Geschäftsführer	EUR	1.132.322,84	1.034.431,49
weitere Risk Taker	EUR	1.714.611,81	2.707.186,25
davon Führungskräfte	EUR	1.714.611,81	2.707.186,25
davon andere Risktaker	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	0,00	0,00

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung enthalten keine Vergütungen, die von ausgelagerten Managern an deren Mitarbeiter gezahlt werden.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB berechnet wurden

Als Methode zur Berechnung der Vergütungen und sonstigen Nebenleistungen wurde die Cash-Flow-Methode gewählt.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2023 fand im Rahmen der jährlichen Angemessenheitsprüfung durch den Aufsichtsrat statt. Im Rahmen der Angemessenheitsprüfung der

Vergütung wurde eine Marktanalyse vorgenommen und mit den eigenen Vergütungsdaten in Abgleich gebracht. Die Überprüfung ergab, dass keine besonders hohen variablen Vergütungen weder absolut noch im Verhältnis zur Festvergütung gewährt wurden. Die festgelegte Obergrenze wurde weit unterschritten. Insbesondere bei den Vergütungen der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ergab die Überprüfung, dass die Vergütung schwerpunktmäßig aus der Fixvergütung besteht. Zusammenfassend konnte festgestellt werden, dass die Vergütungsgrundsätze und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden und das Vergütungssystem als angemessen einzustufen ist. Es wurden keine unangemessenen Anreize gesetzt. Ferner wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der LBBW AM wurden im Geschäftsjahr 2023 nicht vorgenommen.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Stuttgart

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens W&W Dachfonds GlobalPlus – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. März 2023 bis zum 29. Februar 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 29. Februar 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. März 2023 bis zum 29. Februar 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontroll-

len, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 12. Juni 2024

Deloitte GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Andreas Koch)
Wirtschaftsprüfer

(Mathias Bunge)
Wirtschaftsprüfer

LB≡BW Asset Management

70446 [14] 06/2024 55 25% Altpapier

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Postfach 100351
70003 Stuttgart
Pariser Platz 1, Haus 5
70173 Stuttgart
Telefon 0711 22910-3000
Telefax 0711 22910-9098
www.LBBW-AM.de
info@LBBW-AM.de